

Passende Fachkräfte schnell und sicher finden

„Der dramatische Mangel an qualifizierten MitarbeiterInnen wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen und setzt Hotel- und Tourismusbetriebe immer stärker unter Druck“, so Richard Bauer, Buchautor von "Fachkräfte finden und binden" (Lindeverlag). In Österreich und im gesamten EU-Raum ist der Markt an qualifizierten Arbeitskräften leer gefegt und insbesondere im Tourismus werden MitarbeiterInnen fehlen. Damit die Tourismusbranche ihre Angebote weiterhin in der bewährten Qualität anbieten kann, müssen neue Arbeitsmärkte außerhalb des EU-Raumes erschlossen werden.

Ein bewährtes System zum Recruiting in Drittstaaten kann jetzt von Tourismusbetrieben genutzt werden

Ab sofort können Tourismusbetriebe ein langjährig bewährtes System aus dem Pflegebereich nutzen, um bei der Personalsuche Zeit und Kosten zu sparen und professionell ausgebildete MitarbeiterInnen langfristig anzustellen. „Diese Initiative baut auf Erfahrungen von Betrieben aus der Gesundheitsbranche auf, die mit diesem Programm bereits erfolgreich qualifizierte MitarbeiterInnen aus Drittstaaten angeworben haben“, sagt Stefan Bergmann Geschäftsführer von IStaRT Germany. Für den Tourismus wurden Kooperationen mit staatlich anerkannten, höchst qualifizierten Ausbildungsstätten in Serbien, Tunesien, Kambodscha und Sri Lanka abgeschlossen. Die Ausbildungen sind vergleichbar mit Hotelfachschulen, die AbsolventInnen haben ein staatlich anerkanntes Diplom, verfügen über Sprachkenntnisse und haben Berufserfahrungen in Resorthotels der Top-Kategorie mit internationaler Klientel. Basis ist das gesicherte Modell der Rot-Weiß-Rot-Karte.

Hotel- und Tourismusbetriebe können aus einem großen Pool an qualifizierten Fachkräften die passenden MitarbeiterInnen auswählen

Der Betrieb übermittelt seine Stellenbeschreibungen und die Anzahl an MitarbeiterInnen, die beschäftigt werden sollen (zumindest für 24 Monate). Darauf werden qualifizierte Fachkräfte gesucht, alle Voraussetzungen geprüft (Qualifikation, Sprache, Unbescholtenheit). Der Betrieb erhält die geprüften Lebensläufe, führt Interviews, wählt die MitarbeiterInnen aus und kann auf Wunsch vertiefende Schulungen (Spezialkenntnisse, Sprache) vereinbaren. Nach Abschluss des Arbeitsvertrages werden die formalen Aspekte für die Rot-Weiß-Rot-Karte vorbereitet. Nach 2-3 Monaten reist die/der neue Mitarbeiter/in zum Arbeitgeber. Der gesamte Prozess wird durch höchst professionelle und anerkannte Agenturen vor Ort begleitet.

Anforderungen an den Tourismusbetrieb

Voraussetzungen für Tourismusbetriebe sind: eine Ganzjahresstelle, eine gute soziale und fachliche Einführung ins Team und eine Unterkunft für MitarbeiterInnen (zumindest in den ersten Monaten).

Die Kooperationspartner

„Tourismusfachkräfte aus Drittstaaten“ ist eine erfolgreiche Kooperation zwischen IStaRT International und der Tourismusberatung Richard Bauer.

[IStaRT](#) ist spezialisiert auf die bei Auswahl und Qualifikation der KandidatInnen in ihrem Heimatland und unterstützt bei der Integration der neuen KollegInnen in Ihrem Unternehmen. Die [Tourismusberatung Richard Bauer](#) ist ein Beratungsunternehmen für Zukunftsthemen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

Details zum Recruitingmodell und FAQs sind bei [IStaRT International](#) abrufbar.

Die Suche und Abwicklung erfolgt über das dafür spezialisierte Unternehmen IStaRT - International Staff Recruitment & Training (Sitz in Düsseldorf und Wien). Für Betriebe entsteht kein Aufwand, da der gesamte Prozess durch langjährig etablierte Agenturen vor Ort begleitet wird.

Ansprechpartner für Tourismusbetriebe in Österreich ist Mag. Richard Bauer: rb@richardbauer.at